

Maßnahme: <b>EM 615 –Bildungscampus mit Sportpark Messestadt Riem in München Vergabeunterlagen 2017 S 142-292460 – Tragwerksplanung</b>	
Vergabe-Nr. <b>615/07/735</b>	Leistung: <b>Tragwerksplanung</b>

## Beantwortung von Fragen der Teilnehmer

München, den 23.08.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur genannten Ausschreibung haben uns seitens der Teilnehmer Fragen erreicht, die wir hiermit beantworten möchten. Die Fragen sind anonymisiert wiedergegeben und in der Reihenfolge ihres Eingangs beantwortet.

**Fragen/Antworten insgesamt:**

**neu hinzugekommen: Nr. 13**

Wir schließen mit dieser Übersicht die Beantwortung von Fragen zu diesem Verfahren ab und bitten um Beachtung des Abgabetermins für die Teilnahmeanträge am 29.08.2017.

Dem Teilnahmeantrag ist das zuletzt eingegangene Dokument zur Beantwortung von Fragen beizulegen und zum Zeichen der Kenntnisnahme und Berücksichtigung im Teilnahmeantrag zu unterzeichnen.

Nr.	Frage Teilnehmer	Antwort MRG
01	„Gem. Teil B Wertungsmatrix Pkt. 4 ist das vorgesehene Personal anzugeben. Es heißt hier Projektleiter, STV und eine „festgelegte Anzahl“ von Mitarbeitern am Projekt, wobei der bestbewertete Mitarbeiter gewertet wird. Gehen wir richtig in der Annahme, dass nur der PL, STV und ein (1) Mitarbeiter namentlich inkl. Ausbildungszeugnisse zu nennen sind und nur diese bewertet werden und alle weiteren Mitarbeiter nur mit einer voraussichtlichen Anzahl genannt werden müssen? Also keine namentliche Nennung der Konstrukteure inkl. Ausbildungszeugnisse. Geht die Anzahl der geschätzten Mitarbeiter für das ggstl. Projekt in die Wertung ein?“	Es ist richtig, dass der PL, der Stv. PL und 1 Mitarbeiter namentlich und mit CV bzw. Ausbildungsnachweise zu benennen sind und entsprechend der Matrix bewertet werden. Weitere Mitarbeiter können benannt werden, es wird jedoch, wie benannt, nur derjenige Mitarbeiter mit den besten Referenzen (Ausbildung, Berufserfahrung bez. der ausgeschriebenen Leistung) bewertet. Unter Punkt 3 der Eignungskriterien wird die Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre für entsprechende Leistungen (Tragwerksplanung) gewertet. Die Anzahl der auf das Projekt bezogenen geschätzten Mitarbeiter wird daher <b>nicht</b> nochmals gesondert gewertet.
02	„Woher können wir die im Bewerbungsbogen als Formblätter markierten Anlagen (3, 4, 8, 9, 12) beziehen?“	Auf Seite 1 unter Anlagen hatten wir darauf hingewiesen, dass für die fett markierten Anlagen die Vorlagen aus dem Vergabehandbuch Bayern (VOF Bayern, Stand Dez. 2016) verwendet werden können. Die genannten Formblätter III.7, III.8, III.9 und III.10b können unter nachfolgendem Link: <a href="http://tinyurl.com/y8g787nq">http://tinyurl.com/y8g787nq</a> als PDF heruntergeladen werden.

03	<p>„Frage zum Teil B der Bewertungsmatrix 5. Eignungskriterium</p> <p>Hier ist ein Wertungskriterium für den Nachweis der Kompetenz (Referenz 1) die Ziff. 1 Vorläufige Anrechenbare Kosten.</p> <p>Frage: Sind hier die anrechenbaren Kosten bezogen auf die unter II.1.4) der Bekanntmachung genannten Kosten von 100 Mio. € brutto KGR 300+400 oder auf die unter III.1.3) der Bekanntmachung genannten Kosten von 30 Mio. € brutto KGR 300+400 gemeint? Oder sind hier nur Angaben zu den Kosten der KGR 300+400 zu machen, die dann wie unter III.1.3) min. 30 Mio. € brutto betragen müssen?“</p>	<p><del>Für den Nachweis der Kompetenz gelten die im Vertragsentwurf auf Seite 15 genannten vorläufigen anrechenbaren Kosten von 38,2 Mio. EUR netto.</del></p> <p><u>Richtige Antwort s. Ziffer 13!</u></p>
04	<p>„Für den Nachweis weiterer tiefergehender Referenzeigenschaften sind weiter 4 Referenz anzugeben. Frage: Sind für diese Referenzen auch die unter III.1.3) der Bekanntmachung geforderten Angaben maßgeblich bzw. müssen diese Referenzen mind. Kosten der KGR 300+400 von 30 Mio. € brutto und mindestens eine BGF von 25.000m<sup>2</sup> haben?“</p>	<p><del>Insgesamt sind bis zu 5 Referenzen vorzulegen. Hierbei gelten für alle Referenzen die o.g. vorläufigen anrechenbaren Kosten von 38,2 Mio. EUR netto.</del></p> <p><u>Richtige Antwort s. Ziffer 13!</u></p>
05	<p>„Es werden Referenzen gefordert, bei denen die Fertigstellung nach dem 30.07.2010 liegt.</p> <p>Ich gehe davon aus, dass die Referenz ohne Punktabzüge gewertet wird, wenn die Leistungen der Tragwerksplanung erbracht sind, das Gebäude sich aber noch in der Ausbauphase befindet, d.h. noch keine Übergabe an den Bauherrn stattgefunden hat.</p> <p>Ist diese Annahme zutreffend?“</p>	<p>Wie in der Auftragsbekanntmachung unter III.1.3 und im Bewerbungsbogen und Teilnahmeantrag auf Seite 6 beschrieben ist die Übergabe bzw. Inbetriebnahme des in der jeweiligen Referenz genannten Bauvorhabens maßgebend. Diese muss <b>nach dem 30.07.2010</b> erfolgt sein. Leistungen der Tragwerksplanung können vor diesem Zeitpunkt liegen. <b>Das Bauvorhaben muss aber zum jetzigen Zeitpunkt der Auslobung und Vorlage der Referenz abgeschlossen sein.</b> Andernfalls kann die Referenz nicht gewertet werden.</p>
06	<p>„Im Auslobungstext ist von max. 5 Referenzprojekten die Rede. Im Bewerbungsbogen besteht aber nur die Möglichkeit 3 Referenzprojekte einzutragen (a, b und n).  Wie ist hier zu verfahren?“</p> <p>„Könnten Sie uns bitte angeben, wo die Anlagen 12 a-n zu finden sind?“</p>	<p>Bitte weitere Referenzen (bis max. 5) beifügen, auch wenn in der Liste nur 3 Zeilen zur Verfügung stehen.</p> <p>Das Formblatt zu Anlage 12 kann unter dem nachfolgendem Link: <a href="http://www.mrg-gmbh.de">http://www.mrg-gmbh.de</a> als PDF heruntergeladen werden.</p> <p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anlage 12 <b>digital</b> auszufüllen und entsprechend in Papierform mit abzugeben ist. Händische Befüllungen sind zwingend zu vermeiden.</p>
07	<p>„Gemäß Wertungstabelle sind tiefergehende Referenzeigenschaften nachzuweisen.</p> <p>Müssen die einzelnen Eigenschaften bei allen Referenzprojekten gleichzeitig oder jeweils nur bei <u>einem</u> Referenzprojekt erfüllt sein um die maximale Punktzahl zu erreichen?</p> <p>Müssen die zusätzlichen Referenzen auch die Eigenschaften der Referenz 1 gemäß Ziff. 1-4 erfüllen?“</p>	<p>Die genannten tiefergehenden Referenzeigenschaften können durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden – vgl. Seite 4 „Die Kriterien sind mit weiteren Referenzen zu erfüllen“</p> <p><del>Hierbei sind jedoch für alle Referenzen die vorläufigen anrechenbaren Kosten von 38,2 Mio. EUR netto einzuhalten.</del> Beispiel: Für die Referenzeigenschaft Tiefgarage können sich dann die anrechenbaren Kosten auf das Gesamtprojekt eines Gebäudes mit Tiefgarage beziehen.</p>

		<u>Richtige Antwort s. Ziffer 13!</u>
08	„Gemäß Wertungsmatrix muss ein Referenzprojekt die Grundkompetenz erfüllen. Nach der Auslobung Pkt. III.3.1 werden Bauwerkskosten von mind. 30 Mio. € brutto erwartet, dies wären anrechenbare Kosten in Höhe von ca. 12-14 Mio. Euro brutto. Im Vertrag werden anrechenbare Kosten in Höhe von 38,2 Mio. Euro genannt. Könnten Sie uns bitte mitteilen, welche anrechenbaren Kosten mindestens erwartet werden und mit 10 Punkten bewertet werden?“	<del>Für den Nachweis der Grundkompetenz gelten die im Vortragsentwurf auf Seite 15 genannten vorläufigen anrechenbaren Kosten von 38,2 Mio. EUR (netto).</del>  <u>Richtige Antwort s. Ziffer 13!</u>
09	„Die weiteren 4 Referenzen sollen die tiefergehenden Referenzeigenschaften abdecken. Müssen diese ebenfalls die Mindestbedingungen wie anrechenbare Kosten und BGF-Größe abdecken um gewertet zu werden?“	Die weiteren 4 Referenzen müssen die Mindestbedingungen ebenfalls erfüllen um gewertet zu werden.
10	„Könnten Sie uns darüber hinaus noch mitteilen, ob im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ebenfalls nur 5 Referenzen gewertet werden?“	Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft werden ebenfalls nur 5 Referenzen gewertet.
11	„Gemäß Bewertungsmatrix Punkt 5 wird für die Referenz 1 unter Ziffer 3 die LPh 1-6 verlangt. Gilt dies auch für die weiteren Referenzen? Wird eine weitere Referenz gewertet, wenn Sie nur die LPh 2-6, 8 aufweist?“	Es werden auch Referenzen die nur die LPh 2-6 aufweisen in die Wertung einbezogen.
12	„Unser Büro würde gerne an dem o.g. Vergabeverfahren teilnehmen. Aus den von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen geht hervor, dass ein separater Bewerbungsbogen dafür angefordert werden muss. Weiters würden wir gerne wissen, ob es in Bezug auf die Größe der Referenzen eine Bewertungsmatrix gibt, oder ob lediglich das Mindestkriterium von 30 Mio. € Baukosten eingehalten werden muss.“	Die Ausschreibungsunterlagen können kostenfrei bei der MRG per E-Mail: <a href="mailto:vergabe-mrg@mrq-gmbh.de">vergabe-mrg@mrq-gmbh.de</a> angefordert werden. Die geforderten Referenzeigenschaften sind der Anlage B Wertungsmatrix zu entnehmen.
13	Richtigstellung zu den Antworten auf die Fragen 03, 04, 07 und 08.	in Korrektur der Beantwortung der Bieteranfragen Nr. 3, 4, 7 und 8 zur Auslobung Tragwerksplanung teilen wir Ihnen mit, dass die in der Auftragsbekanntmachung vom 25.07.17 auf Seite 5 unter Punkt III.1.3. genannten Bauwerkskosten von mind. 30,0 Mio. EUR Brutto korrekt und für mindestens eine Referenz (Grundreferenz) zugrunde zu legen sind.  Alle weiteren Referenzen (2-n) müssen dieses Kriterium nicht erfüllen.  In der Wertungsmatrix auf Seite 4 Referenzen wird unter Ziff. 1 die o.g. Bauwerkskosten in der Wertung herangezogen.

Wir hoffen, dass die Fragen damit beantwortet sind und wünschen allen Teilnehmern am Verfahren viel Erfolg!

MRG / Vergabe- und Vertragsmanagement

**Kenntnis genommen und im Teilnahmeantrag berücksichtigt:**

.....  
Datum/Unterschrift Bieter